Valerij Petasch

Valerij Petasch ist der Sohn eines deutschstämmigen Pianisten und Musikwissenschaftlers und genoss Musikausbildung seit frühester Jugend. Schon im Alter von vier Jahren „komponierte“ Valerij kindliche Stücke, die sein Vater niederschrieb.

Nach Musikvorschule und Musikgymnasium Gnesini folgte das Tschaikowski-Konservatorium, Moskaus berühmte Musikhochschule, die er mit höchster Auszeichnung und dem begehrten „Roten Diplom“ verließ.

Petaschs Musikerlaufbahn begann als Dozent in Frunse (Kirgisien) und als Klaviersolist verschiedener Orchester. Es folgte das Diplom der Assistentur am Tschaikowski-Konservatorium und eine Zwischenzeit als Begleiter berühmter Sänger und Instrumentalisten in Moskau. Danach entschloss sich Valerij Petasch für eine solistische Laufbahn und gleichzeitig begann seine Zeit als Komponist.

Deutsche Experten hörten den Pianisten und Komponisten Valerij Petasch konzertant in Moskau, was eine spontane Einladung nach Deutschland zur Folge hatte. Damit öffnete sich dem Künstler das Tor zum Westen.

Inzwischen führten Valerij Petasch Konzertreisen durch die Bundes- und die angrenzenden europäischen Länder sowie auf andere Kontinente. Ob er in der Berliner Philharmonie konzertierte (mit Live-Mitschnitt seiner ersten CD auf deutschem Boden), ob er eingeladen war als Klaviersolist der Philharmonie Hungarica unter Georg Alexander Albrecht zu konzertieren, ob er in die griechischen Städte Zyperns eingeladen war, das musikalische Erbe des großen griechischen Komponisten Nicolas Economou vorzustellen, ob er auf Mauritius die größten Internationalen Musikwettbewerbe eröffnete, ob er auf der MS Deutschland, dem „Traumschiff“, rund um Südamerika für das Bordprogramm „Classic“ zuständig war oder die „Schubertiade Luxembourg“ 2006 und 2008 eröffnen durfte, um nur einige Beispiele zu nennen, überall wurde der Künstler euphorisch gefeiert.

Valerij Petasch ist insbesondere der Musik der Romantik und des Impressionismus verbunden. Für „herausragende Chopin-Interpretation“, wie die Urkunde lautet, wurde Valerij Petasch mit der Ehrenmitgliedschaft der weltumspannenden Chopin-Society „Polonia“ ausgezeichnet.

Valerij Petasch leitet seit 2000 als Dozent an der Universität Ulm – Studium generale – die Meisterklasse Klavier mit öffentlichen Semesterkonzerten. Er besitzt inzwischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit.

Petasch wird auch häufig zu Privatkonzerten eingeladen.

Petaschs liebstes Hobby ist das Malen mit farbigen Kugelschreibern. Musikalische Vernissagen „Petasch in Musik und Malerei“ – eigene Kompositionen/eigene Bilder – haben bereits im In- und Ausland stattgefunden, u.a. auch in den Arabischen Emiraten und Amerika.

Sämtliche CDs von Valerij Petasch sind mit eigenen Zeichnungen illustriert. Eine Doppel-CD erschien im August 2006, u.a. mit einem Live-Mitschnitt aus der „Schubertiade Luxembourg 2006“ Eine Single-CD hat Valerij Petasch ausschließlich aus seinem immer umfangreicher werdenden Repertoire an Eigenkompositionen eingespielt. Im Jahr 2010 sind zwei weitere CDs erschienen; eine davon mit Werken zu vier Händen. Sein Klavierpartner ist Uli Schinkmann, einer seiner Studenten.